



Leitbild der Freiwilligen Feuerwehr Ottnang a. H. Marktgemeinde Ottnang am Hausruck



Dieses Leitbild ist Orientierung und Maßstab für uns alle,
unabhängig von Funktion und Hierarchie.



Unser taktischer Leitsatz lautet:

Sichern – Retten – Schützen – Halten – Löschen – Bergen – Vorbeugen – Beraten

Unsere historischen Leitsätze lauten:

Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr - Einer für alle, alle für Einen

Als Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Ottnang a. H. verstehen wir uns als Organisation zur Abwehr von Gefahren in unserer Gemeinde und Ortsteilen für alle Einwohner, Gäste und Durchreisende. Wir realisieren die Pflichtaufgaben für unsere Gemeinde im vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz in der technischen Hilfeleistung und im Katastrophenschutz auf der Grundlage der Gesetze. Wir wollen jedem in Not geratenen Menschen eine wirksame Hilfe in der zumutbaren Hilfsfrist zuteil werden lassen.

VERHALTENSKODEX

Wir wollen uns in unserem Tätigkeitsbereich durch vorbildliche Leistungen durchsetzen, mit wahren Mitteln und Methoden. Wir wollen den Ruf der Feuerwehr hochhalten durch unsere Leistung und Haltung gegenüber der Bevölkerung. Wir wollen innerhalb der Feuerwehr, wie auch außerhalb, gegenseitiges Vertrauen schaffen und erhalten.

TRADITION

Wir wollen an Tradition und Brauchtum im Wirkungsbereich der Feuerwehr festhalten. Wir wollen, dass alle Mitglieder religiöse und politische Freiheit haben. Festlichkeiten, die religiöse Rituale erfordern, werden in römisch-katholischer Konfession abgehalten.

AUSBILDUNG UND KONZENTRATION DER KRÄFTE

Wir streben Erfolg an durch konsequente Spezialisierung und bestem Wissensstand in den uns obliegenden Tätigkeitsbereichen. Wir setzen alle erreichbaren und sinnvollen Mittel und beste Ausrüstung ein, die uns durch technischen Fortschritt und neue Erkenntnisse angeboten werden. Wir streben die beste Einsatzvorbereitung an.

UNSERE ORGANISATION

Es muss unser Leitziel sein, dass jeder Einzelne nach seinem Können im Interesse des Ganzen mit optimaler Wirkung sinnvoll arbeitet. Wir wollen den vollen Einsatz jedes/r Feuerwehrangehörige/n in der Feuerwehr fordern. Wir wollen unsere Organisation durch laufende Überprüfung der sich verändernden Bedingungen den Erfordernissen entsprechend anpassen.

DIE FÜHRUNG UND DAS KOMMANDO UNSERER FEUERWEHR

Wir wollen an unserem hierarchischen System festhalten, damit wir im Einsatz schnell und effizient arbeiten können. Dieses System ist von allen Mitgliedern zu respektieren. Soweit es die Hierarchie zulässt, wollen wir jede/n Feuerwehrangehörige/n im Interesse der ganzen Feuerwehr zum selbständigen Denken und Handeln anhalten. Im Dienstbetrieb wollen wir auf einen "miteinander" ausgerichteten Führungsstil nachleben. Wir wollen durch delegieren und übertragen von Aufgaben unsere Feuerwehrmitglieder führen und motivieren. Wir legen höchsten Wert auf die Aus- und Weiterbildung unserer Führungskräfte.

FEUERWEHRANGEHÖRIGE

Wir sind uns immer bewusst, dass engagierte Feuerwehrangehörige das wichtigste Element unserer Tätigkeit sind. Wir wissen, dass die Bildung einer echten Gemeinschaft ein Kapital verkörpert, das unsere Aktivitäten entscheidend prägt. Die Feuerwehr funktioniert nur dank den Erfahrungen, den Fähigkeiten, der Einsatzbereitschaft, Pflichtbewusstsein, Disziplin und dem Willen aller Feuerwehrangehörigen.

Wir wollen die Persönlichkeit und berufliche Erfahrung jedes Einzelnen anerkennen und zum Nutzen der Gemeinschaft einsetzen. Wir wollen die kollegiale Zusammenarbeit fördern. Wir wollen alle Altersgruppen integrieren. Wir wollen Vertrauen und Verantwortungsbewusstsein schaffen. Wir erkennen die enorme Wichtigkeit von Maßnahmen zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit und weisen regelmäßig darauf hin. Wir arbeiten nach Gesetzen und Vorschriften, welche Aufgaben und Pflichten der Mitglieder und Führungskräfte regeln.

JUGENDARBEIT

Wir wollen der Jugend ein Vorbild sein. Jugendliche bei uns aufnehmen, ausbilden, für den Einsatzdienst vorbereiten und für den freiwilligen Dienst begeistern.

FEUERWEHR UND UMWELT

Wir erbringen Leistungen, die im Interesse jedes Einzelnen, aber auch der Allgemeinheit liegen. Wir anerkennen die Verpflichtung der Feuerwehr gegenüber der Bevölkerung, der Gemeinde, wie auch gegenüber allen Feuerwehrangehörigen. Wir wollen mit Einsatzmaterialien und Arbeitsmitteln wirtschaftlich und sparsam umgehen. Wir wollen mit Arbeitsmitteln und Einsatzmaterialien arbeiten, die dem Stand der Technik in Bezug auf Arbeitssicherheit, Effizienz und Umweltschonung entsprechen und ohne Nachteile für die Bevölkerung und Natur angewendet werden.

VERHALTEN GEGENÜBER BEVÖLKERUNG UND GEMEINDE

Wir legen höchsten Wert auf ein fachlich kompetentes und sozial gereiftes Auftreten aller Mitglieder. Wir wollen uns in allen Beziehungen, z.B. im Umgang mit Bürgern, Vereinen, Ämtern und Behörden fair, seriös und solide verhalten. Wir wollen ein Vorbild für Ehrenamt und Freiwilligkeit sein. Wir wollen den vorbeugenden Brandschutz (Beratung, Schulung, Betreuung) betreiben. Wir lassen uns nicht für politische Aktivitäten benützen. Wir werden ständig die Öffentlichkeit über unsere Tätigkeiten informieren.

RISIKEN

Wir gehen nur Risiken ein, die kalkulierbar sind und die weder für Feuerwehrangehörige, noch für die Bevölkerung und Natur eine Gefahr darstellen. Wir akzeptieren kleine und mittlere Risiken, leben mit ihnen und versuchen sie durch sorgfältiges Planen, Üben, Testen, Wissen und Ausführen zu minimieren.

VERHALTEN GEGENÜBER GESCHÄFTSPARTNERN

Wir wollen mit Partnern zusammenarbeiten, welche uns optimal beliefern hinsichtlich Qualität und Lieferzuverlässigkeit. Wir verlangen von unseren Geschäftspartnern eine korrekte Geschäftspolitik und gewährleisten dies auch unsererseits. Wir bevorzugen, wenn möglich, regionale Produkte. Wir wollen mit unseren Lieferanten immer auch unseren Partner sehen.

SICHERUNG DER FEUERWEHR AUF LANGE SICHT

Wir wollen aktuelle Strömungen erkennen und zukünftige Entwicklungen voraussehen und situationsgerecht darauf reagieren. Wir sind uns bewusst, dass nur ein dauerndes aktives Beobachten, Planen und Realisieren das Funktionieren der Feuerwehr sichern kann. Wir sind ständig bestrebt, Professionalität zu erlangen und zu erhalten.

Das Kommando und Führungskräfte der Feuerwehr Ottnang am Hausruck:

26. März 2010

BR Hannes NIEDERMAYR, OBI Franz MAIR, BI Manfred KRONLACHNER, BI Ing. Florian NIEDERMAYR,
AW Josef NIEDERMAYR, AW Ing. Robert KÖNIG, AW Michael DULLINGER, BI Ing. Robert HIRSCH,
BI Alois BRANDMAIR, HBM Ing. Karl HIRSCH, HBM Gaylord PILZ,
HBM Markus HOLL, HBM Martin STURM, HBM Hans SCHMIDTHALER, HBM Ing. Franz HIRSCH,
OAW Bernhard HIRSCH, E-OBI Karl HIRSCH, FKUR Pfarrer Mag. KonsRat Konrad ENZENHOFER

Zitat von BR Hannes Niedermayr, bei der Wahl zum Abschnitts-Feuerwehrkommandant in seiner zweiten Funktionsperiode am 02. Jänner 2009 zu den Kommandanten des Abschnittes Schwanenstadt im Feuerwehrhaus Ottnang am Hausruck:

„Wir haben die Entwicklung der Feuerwehr für die Zukunft in unserer eigenen Hand – durch unser Handeln entscheiden wir selbst.“

Professionalität, Führungskompetenz, Nutzung von Synergien, Gemeinschaft und Kameradschaft wird in Zukunft zunehmend von Führungskräften und Mitgliedern verlangt. Gemeinsam schaffen wir viel mehr.“